

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 11 (1889)  
**Heft:** 37  
  
**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten

**Frau J. G. in L.** Es ist nicht so leicht, wie Sie denken, der gute Engel eines Mannes zu sein oder vielmehr es zu bleiben. Im Brautstande und in den Klitterwochen, da ist eitel Vertrauen und Zuvoricht und später folgt die Enttäuschung. Nur in seltenen Fällen heilt die Ehe von Leidenschaft, die im Laufe der Jahre groß und mächtig geworden ist. Vor der idealen Begeisterung freilich schrumpfen die Schwierigkeiten in ein Nichts zusammen, da meint die edle Frauenseele den Trübsal, den Spieler, kurz, den mit irgend welcher Leidenschaft behafteten Mann heilen zu können. Erfahrene und gewissenhafte Berater aber werden auf die Gefahren aufmerksam machen und warnen. Wie manche Dulderin würde dies bestätigen. Wie Manche hört Jahr und Tag in steter Wiederholung die Versicherung: „Du bist mein guter Engel, verlass mich nicht, ohne Dich bin ich verloren.“ währenddem der Mann daneben sich wehrlos den Leidenschaften überläßt. Was nützt es, mit Aufbietung aller Leibes- und Seelenkräfte sich in den Dienst eines Mannes zu stellen, sein guter Engel zu sein, wenn er dessen Stimme fortgesetzt sein Ohr verschließt? Um ihn zu halten, würde sie auf der schiefen Ebene durch ihn hinabgezogen in den Abgrund des sittlichen Elendes, dem sie so schwärmerisch hoffte, ihn zu entreißen. An einem verwahrlosten Kinde mag die erbarrende, hoffende Liebe einer edlen Frauenseele sich nachziehend mühen. Einem jungen, ungeschulten Mädchen aber diese Rolle einem schwachen, charakterlosen Manne gegenüber zumuthen zu wollen, das wäre ein unverzeihliches Unrecht, mit dem Sie sich nicht werden belassen wollen.

**Mina G. in E.** Hungrig und durstig nach dem Glück, das ist mit Ihnen noch manches junge, lebenslustige Geschöpf, und gewiß Niemand wird's ihnen verargen. Lassen Sie nur „das Glück“ nicht in einem einzigen Wunsche gipfeln, denn das ist der sichere Weg zum Unglück. Das Glück kleidet sich sehr oft in die Würde des Unglücks und auch umgekehrt. Wenn der Himmel stets der Menschen heißeste Wünsche erfüllen würde — wie viel Unglückliche ihr Loos zu beneiden! Auf den Gipfel des Glückes steigt der Mensch nur durch die Thäler des Erdenwehes und der Enttäuschung.

**Aberglaubsche in M.** Träume sind interessante Erfahrungen aus unerforschten Gebieten. Der Mühsige und der Schwärmer beistimmt sich damit, bis er sie für Wirklichkeit hält, darin er sich nicht mehr zurechtfindet. Die Adressen eines Traumdeuters können wir Ihnen nicht beschaffen.

**A. B. C. Ihre Idee** ist nicht durchführbar, sie entbehrt des realen Bodens. Zudem will es uns zum allermindesten unklug und lächerlich erscheinen, männliche Mithilfe von vornherein auszuschließen; wir meinen, daß nur durch gemeinsame Arbeit an irgendwelchem gemeinnützigem Gebiete ein dauernder Erfolg erzielt werden kann. Wenn der Schöpfer nicht beide Geschlechter zur gemeinsamen, sich gegenseitig ergänzenden Arbeit bestimmt hätte, so würde er nur eine selbstständige und vollkommene Spezies geschaffen haben.

**Frau J. M.-S. in B.** Die betreffenden Jahrgänge sind vergiffen; es thut uns leid, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können.

**Frau E. W. in B.** Für Ihre freundliche Sendung und verschiedenen Mittheilungen herzlichsten Dank nebst besten Grüßen!

**Hrn. A. B. in M.** Für Ihre sachgemäße Belehrung danken wir bestens; wir werden selbe unsern geehrten Leserinnen gerne übermitteln.

**B. A. in S.** Wir waren schon oft im Falle, uns nach solcher Gelegenheit umsehen zu müssen. Ihre Mittheilung

sei also bestens verbannt, wir werden passenden Orts davon Gebrauch machen.

**Hrn. B. St. in B.** Wir werden von dem Eingekandten gerne Notiz nehmen.

**G. S. in T.** Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens. Wo ein wohlmeinender, auf reifer Erfahrung beruhender Rath nichts nützt, da nimmt das Leben selbst die Erziehung an die Hand.

**Frau Sophie A. in A.-S.** Das alte Rezept zu den gefragten Pastillen gegen überliehendem Athem lautet: sechs Loth fein gemahlener, gerösteter Kaffee, zwei Loth auf Porphyrt zu Pulver geriebene Holzsohle, zwei Loth gestoßener, weißer Zucker, eine Messerspitze voll fein gestoßene Vanille wird mit Gummiwasser wohl durcheinander gemischt und gut geknetet. Aus dieser Masse formt man kleine Pastillen, von denen man zuweilen eine im Munde sich auflösen läßt.

**Junge Mutter in G.** Wenn Sie mit Schrecken bemerken, daß der kleine Ihr heftiges Temperament als Angebinde erhalten hat, so werden Sie nun auf's Aengstlichste bemüht sein, in der Erziehung ja nichts zu versäumen, um diesen Fehler zu bekämpfen. Eine ungleich gestimmte, heftige Mutter wird diesen Fehler stets in ihren Kindern wieder finden. Nur gleichmäßige Gemüthsstimmung und ruhige, aber unbeugsame Konsequenz vermag die fehlerhaften Anlagen zu corrigiren und in's Gute umzuformen.

**Empörte in ? (Ambulant.)** Eine Frau, die nicht gewillt ist, ihrem Manne eigenhändig alle die kleinen Dienste zu erweisen, die in der weiblichen Sphäre liegen, und die er früher von bezahlter Hand geleistet erhielt, wäre besser unverheiratet geblieben. Sollte der Mann vielleicht Ihnen die Anrede anmaßen und die Mostaschen fischen? Wenn Sie durch solche Arbeiten sich erniedrigen fühlen, dann hat Ihr Mann in seiner Wahl freilich zu hoch gegriffen, und er hätte besser gethan, ein fleißiges Mädchen zu freien und Sie zwischen Himmel und Erde hängen zu lassen.

**Graciosa.** Sie klagen: Alter schützt vor Thorheit nicht. Andere sagen: Glückliches Alter, das noch die und da eine Thorheit begehen kann.

**Frau L. M. in St. B.** Zu Anfang der Woche nicht erwünscht, es mühte denn ein dringliches Anliegen sein.

**Herrn S. B. in H.** Die Verbringung in eine Heilanstalt für Trinker ist das einzige Mittel, von dem eine Besserung des traurigen Zustandes erwartet werden kann. Wo der eigene Wille nicht mehr mächtig genug ist zur Bekämpfung einer Leidenschaft, da muß der äußere Zwang eintreten, der jede Versuchung ferne zu halten weiß.

**J. G. G.** Sie wohnen in ein billiger und angenehmer auf dem Lande; ein Besuch im Anzeigenteil wird Ihnen Doffen zuführen.

**J. B.** Den Eingang Ihres Schriftstückes bestätigend, glauben wir kaum, daß Scheere und Stift der Redaktion Ihnen als Schredbild vorzuweisen. Zur Prüfung müssen wir später schreiten.

**Rathsuchender am See.** Wer sich den Haarwuchs wegamißirt hat, dem helfen keine Pomaden.

**Haussmutterchen in S.** Man kocht die rein abgewaschenen Jagdbutter 3/4 Stunden lang mit Wasser kurz ein, gibt Zucker, Zimmt, länglich geschnittene Zitronenschale mit großen Kernen daran, und läßt sie noch ein wenig durchkochen. — Die Holunderbeeren wäscht man an den Stengeln und pflückt sie erst nachher mit reinen Händen ab.

**Frau B. J. in A.** Den Selbstkocher verwenden Sie mit größtem Vortheil zum Auskochen von Knochen und Fleischabfällen. Abends angefocht mit den gewöhnlichen Suppenbeigaben (Gelbrühen, Zwiebel, Petersilie, Sellerie, Kohl, u. a. m.) und über Nacht eingestellt, haben Sie am Morgen zum Abkochen von Gemüse eine treffliche Brühe. Mit einer Beigabe von Liebig's Fleischkraft

auch eine ganz vorzügliche Suppe. Auf diese Weise können Sie das Fleisch zum Braten verwenden, ohne deshalb die beliebte Fleischbrühe entbehren zu müssen.

**101.** Um mit seinen Hausgenossen in Frieden zu leben, muß man es verstehen, zur rechten Zeit nichts zu sehen und nichts zu hören. Es heißt nicht umsonst: Mißthe dich nicht in fremde Händel, so erparst du dir hundert eigene.

**Burkin, Halblein und Rammgarn** für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantirt reine Wolle, defatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [557—1]

**Pierer's Konversations-Lexikon.** 7., vollständig umgearbeitete Auflage. Mit zwölfhundert Universal-Sprachen-Lexikon nach Joseph Kürschner's System (Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart) ist nunmehr bis zur 74. Lieferung gediehen. Das sorgfältig gearbeitete, alles Erreichbare erschöpfende Werk enthält die großen, sich selbst gesteckten Ziele fest im Auge und hält in jeder Beziehung, was es in der Voranzeige versprochen hat. Das beigegebene zwölfjährige Universal-Sprachen-Lexikon (zehn Lebnende und die zwei todt Sprachen), das durch das Monument auf den „Pierer“ gratis mitgeworben wird, ist in der That eine ganz emittente Leistung! Im eigentlichen Text findet hier der Benutzer die Uebersetzung des deutschen Wortes in die zwölf fremden Sprachen, und ebenso durch eine ungemein praktische Einrichtung in einem besonderen, an den Seitenrand verlegten Alphabet das fremde Wort in deutscher Uebersetzung, auch wenn er gar nicht weiß, welcher Sprache es angehört. Gründlichkeit, Reichhaltigkeit — kein Konversations-Lexikon bringt so viele Artikel, wie der „Pierer“ — sachliche Objektivität: das sind die weiteren schätzbaren Vorzüge dieses Werkes, das den glücklichen Besitzer wirklich eine ganze Handbibliothek ersetzt. Die einzelnen Artikel zeichnen sich durch ihre knappe und präzise Fassung vorthehaft aus und die beigegebenen zahlreichen bunten und schwarzen Karten und Tafeln — so gibt es einen vollständigen Atlas der Architektur, der Bildhauerkunst, einen solchen der Zoologie, der Botanik, einen prächtigen geographischen Handatlas etc. — sind von unübertroffener Schönheit und Genauigkeit. Wir können den „Pierer“ auch als das billigste aller Konversations-Lexika großen Stils warm empfehlen, denn er kostet rund nur 80 Mark (230 Lieferungen à 35 Pf.). Niemand, der mit der Zeit fortschreiten will, sollte veräumen, sich auf dieses hochwertige Werk zu abonniren. Dasselbe wird von allen Buchhandlungen zu bequemen Anschaffungsbedingungen geliefert, wo es auch eingesehen werden kann.

**Feine spanische Weine:** Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie. Barcelona u. Basel,** Hosieleranten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

**Robeideene Bastkleider, Fr. 19. 80 per compl. Robe,** sowie schwerere Qualitäten, versendet in einzelnen Roben portofrei das Seidenfabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [389—10]

## Pensionat für junge Mädchen

— in Corcelles bei Neuenburg. —

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension von Mesdames Morard.** Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519]

## Töchter-Pensionat

— in Chêne-Bougeries bei Genf. —

Auf Anfang September könnten noch einige Töchtern aufgenommen werden im **Mädchen-Pensionat von Mad. Martin-Richard, Lehrerin.**

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Malen, Buchhaltung in einfacher und doppelter Art, im selbstständigen Zuschneiden und Nähen der Damen- und Kinder-Kleider. — Freundliches Familienleben; schöne, gesunde Lage mit schattigem Garten. — Beste Referenzen. [685]

**Lehr-Institut** für Damenschneiderei von **Schwester Michnewitsch** in Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** fertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut-sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

## Koch- und Haushaltungskurs

— „Hôtel Storchen“, Herisau. —

Es finden einige dreimonatliche Kurse statt, in welchen je 6—8 Töchter aufgenommen werden. Unterricht in der bürgerlichen und feinen Küche, sowie in sämtlichen zur Haushaltung gehörenden Arbeiten. — Prospekte auf Verlangen gratis, ebenso bereitwillig schriftliche und mündliche Auskunft. [713]

Beginn des nächsten Kurses **Mitte September 1889.**

Es empfiehlt sich **Frau E. Pfister-Peter.**

## Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben

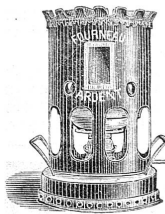
„Minerva“ bei Zug.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu erteilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien**, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben.** Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt: [692]

(O F 2890)

**W. Fuchs-Gessler.**



### Petrol-Gas-Kochapparate

Marke „Pardent“

kein Rauch, kein Russ, kein Geruch, nicht zu verwechseln mit den bisherigen gewöhnlichen Petrolherden. Man achte genau auf obige Marke. Zu beziehen bei dem alleinigen Vertreter für St. Gallen:

**J. Eicher, Lampist,**  
Lampen- u. Kücheneinrichtungsmagazin,  
24 Schmidgasse 24. [750]

### Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschiedert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à Fr. 2. — per Kilo [743]

**Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.**

### Lederteppiche,

die solidesten aller Thürvorlagen, 744] per Stück Fr. 3. 50;

### Schuhwaaren

aller Art in solider und schöner Arbeit, zu billigen, festen Preisen, empfiehlt  
**Anstalt Brüttisellen.**

Zu haben in allen bekannten Dépôts.

### Starke leinene Reblaubengaze

100 120 150 180 cm. breit  
40 50 60 70 Cts. per Meter,  
per Stück von 54 Metern 10% billiger,

### Traubensäckli

kleine mittlere grosse  
per Dutzend Fr. 1. 50 2. — 2. 50  
per 50 Stück „ 6. — 8. — 10. —

### Spalier-Netze

2 Meter breit, per laufd. Meter Fr. 1. 20  
empfiehlt bestens [702]

**D. Denzler, Zürich**  
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

### CHOCOLAT



**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)



### Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

613] in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinaire à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

## Die neuen Wollgarne

der Strickwaarenfabrik Otto Schneider

[682]

Freiestrasse 6 — bei der Post — in Basel

sind eingetroffen und können bei dem enormen Umsatz zu folgenden Preisen abgegeben werden:

1 Kilo oder 2 Zollpfund:

Extrastarke Merinowolle, beste, Nr. 12	Fr. 4. 80	Aechte Hamburger-Wolle à Fr. 10. 9	Fr. 8. —
Englische Strumpfwolle, alle Farben	5. 50	Feinere Qualitäten à Fr. 19. 17. 15	12. —
Schaffhauser und Sächsische, Nr. 12	6. —	Für Janten, Jacken, Leibchen à Fr. 17. 12	8. —
Feinere Sorten à Fr. 14. 12. 10. 9	8. —	Normalwolle, beste und prima, à Fr. 15. 10	8. —

**Persische Wolle**, schwarz, à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 9. 50 u. 8, brillant schwarz, extra Qual., à Fr. 12  
**Castor und Terneau**, schwarz à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 10 u. 9; **Schaumwolle**, schwarz, à Fr. 12  
**Gobelin- und Châlewolle** à Fr. 10 und 8, farbig à Fr. 10; **Schaumwolle**, schwarz, à Fr. 12  
**Corallenwolle**, beste, schwarz und farbig, à Fr. 12; **Mohair** (Eiswolle) à Fr. 10 bis 12

Alle Garne, mit Ausnahme von Merino, sind garantirt pure Wolle.

Wollgarne, insbesondere die feineren Sorten, haben in letzter Zeit auf den grossen Wollmärkten einen Aufschlag bis zu 20% erlitten und ersuche meine werthen Kunden, ihren Bedarf zu obigen Ausnahmepreisen rechtzeitig zu decken.

NS. Während der Saison halte ich stetsfort ein Lager von mindestens 300 Zentner in allen waschächten Hauptfarben, sowohl für Handarbeit als auch Maschinenstrickerei, und versende Muster franko durch ganz Europa.

Verkauf nur gegen Baar. Nach Auswärts gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.



### Wichtig für jede Hausfrau

[695]

### Patent-Selbstkocher

von Fräulein Sus. Müller.

Man hat mit demselben 50% Zeit- und 50% Holz-Ersparnis. Bequemste und vorzüglichste Kochmethode. Die Speisen werden darin wohlgeschmeckender und nahrhafter als bei gewohnter Kochweise. Erfolg garantirt.

— Illustrierter Preis-Courant mit Zeugnis-Copien gratis. —

**S. Müller & Co. — Aussersihl-Zürich.**

### Für Herbst- & Wintersaison

empfehle ich:

**Terneauwolle** in schwarz u. weiss 100 gr. zu Fr. 1. 25  
in allen and. Farben 100 gr. zu Fr. 1. 50  
**Chalewolle** in schwarz u. weiss 100 gr. zu Fr. 1. 25  
in allen and. Farben 100 gr. zu Fr. 1. 50  
**Gobelinwolle** in schwarz u. weiss 100 gr. zu Fr. 1. 25  
in allen and. Farben 100 gr. zu Fr. 1. 50

NB. Empfehle noch meine grosse Auswahl in

### Strumpfwolle.

Wiederverkäufer und Anstalten erhalten bei grösserer Abnahme extra Rabatt. — Nach Auswärts versende gegen Nachnahme.

**A. Kahn**

Nachfolger von Gebr. Loeb

Marktgasse 13, St. Gallen. [753]

### !Staatlich genehmigt! Rothe Kreuz- + Lotterie

zur Pflege Verwundeter und Kranker.

Öffentl. Ziehung am 15. Oktober d. J.

20,000 Gewinne mit 120,000 Mark

baar Geld ohne Abzug.

Haupttreffer: 30,000 Mark.

Preis des Loose nur Fr. 1. 25. Porto

und amtliche Ziehungsliste 50 Cts. Gegen

Nachnahme oder vorherige Einsendung

des Betrages per Postmandat oder in

Schweizer Briefmarken.

Ich zahle jeden Gewinn sofort nach

der Ziehung und unter strengster Verschwiegenheit aus.

Nicht lange zagen und besinnen.

Wer nichts wagt, kann nichts gewinnen.

**Hans Gritscher,**

717] Hauptloosagent in Lindau im Bodensee.

### Der Anker-Pain-Expeller

ist und bleibt das beste Mittel

gegen Gicht, Rheumatismus,

Nervenschmerzen, Gliederreizen,

Rathweh und bei Erkältungen.

Nur echt mit Anker!

Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten

Apotheken. Ausführliche Beschreibung

senden auf Wunsch kostenlos.

**F. Ad. Richter & Cie., Olten.**

### Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs

von Professor H. E. Schneidereit.

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus

besten Präparaten hergestellt, durch viele

Autoritäten anerkannt, fördert unter

Garantie bei Damen und Herren, ob alt

oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen,

schönen Haarwuchs und schützt vor

Schuppenbildung, Aussehen und Spalten

der Haare, frühzeitigen Ergrauen, wie auch

vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche

Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter

erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade,

welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor

allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Dösche Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.

**Titanus-Oel**, natürl. Locken zu erzielen.

Preis Fr. 1. 75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Dépot:

**Eduard Witz, 66 Gartenstrasse, Basel.**

Ein ausgezeichnetes

**Hühneraugenmittel**

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,**

Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [1017]

## Pierers

Konversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artfelerreichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 280 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.

## CHOCOLATE

### Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]



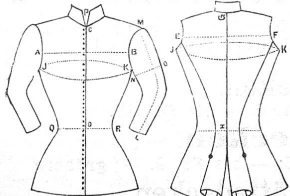
— Billigste, reellste —  
**Bezugsquelle für Corsets:**  
 Für Auswahlsendungen  
 angeben, wie das Maass genommen wurde.  
 — Preisangabe erwünscht. —

**Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.**  
 [94] **Laden: unter'm Hôtel Schwert.**

**Was** wird aus  
 unsern Töchtern?

Von Frau J. Kettler.  
 (Ma 118/8AB) Preis 50 Pfg. [656]  
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung.  
 — Zweite Auflage. —

Man beliebe bei Bestellungen von  
**Tricot-Tailen**  
 nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B . . . Brustbreite,  
 C D . . . Tailllänge vornen,  
 E F . . . Rückenbreite,  
 G K . . . Rückenlänge,  
 J K J . . . Brustumfang, [542]  
 L M . . . Aermellänge,  
 N O . . . Armweite,  
 P . . . Kragenweite,  
 Q R . . . Taillenumfang.

Tricot-Besten werden beigelegt.  
 Reichhaltige Muster-Collection von  
**Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse  
 Auswahl in **Kinder-Kleidchen**.  
 Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

**St. Goar-Zeänder**  
**Tricot-Fabrik Basel.**

**Feine**  
**Flaschenweine.**

Per Flasche  
**Malaga**, rothgolden, superior Fr. 2. —  
 do. do. la . . . 1.75  
 do. dunkel . . . 1.80  
**Muscato**, super. (f. Damenwein) . . . 2.50  
**Madeira**, superior (direkt von  
 der Insel) . . . 2.50  
**Madeira**, la (spanischen) . . . 2. —  
**Marsala**, superior . . . 2.50  
**Burgunder** (Beaune 1883) . . . 2.50  
 do. (Thorins 1885) . . . 2. —  
**Bordeaux** (Montferrand 1883) . . . 2. —  
**Apenino**, super. (guter Ersatz  
 für Bordeaux) . . . 1.20  
**Veltliner** (Sassella 1886) . . . 2. —  
 do. (Inferno 1886) . . . 2. —  
 do. (Grumello 1886) . . . 2.50  
 (Bei grösseren Bezügen entspr. Rabatt).

Ferner:

**offene Tischweine**  
 in Gebinden von 50—100 und mehr Liter:

per Liter  
**Ungarn**, roth (Erlauer) . . . 75 Cts.  
 do. do. (Meneser-Schiller) 70  
 do. weiss (Siebenbürger) . 65  
**Etna**, weiss . . . 70

Es empfehlen sich bestens [663]

**Eugen Wolfer & Co.**  
 Flaschenweingeschäft, Rorschach.

Seit Jahren  
**Schrader's Tolma** erprobtes  
 Mittel, ergrauten Haaren ihre ursprüngliche  
 Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2.50.  
**Nuss-Extract-Haarfarbe** in braun,  
 blond und schwarz. Flac. Fr. 2.50. [128]  
 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.  
 In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie  
 den meist. Apotheken der Schweiz.



Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.  
**Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.**

Beginn des 3. Kurses den 21. Oktober 1889.

724] Dauer drei Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. Sich anzumelden bei  
 (O 320 Lb) **Frl. Moser, Buchs.**

**Kunst- und Frauen-Arbeitsschule**

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

**Zürich** Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster.

710] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am  
**7. Oktober.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten  
 für das Haus oder besonders Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere  
 Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 8 Fachlehrerinnen und Lehrer.

**Kochschule.** Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. (H 3279 Z)  
 — Gegründet 1880. —

## Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äusseren Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frapporter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn,

Stettin.

Geheimer Rath

Dr. Schering,

Bad Ems.

Grsshgl. Bezirksarzt

Dr. med.

H. Grossmann,

Jöhlingen.

Geheimer Rath

Rittner

Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,

Berlin.

Dr. Anton Corazza,

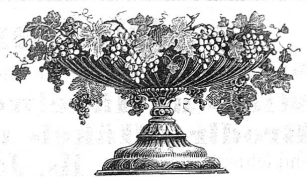
Venedig.

Die Broschüre  
**„Ueber Nervenkrankheiten  
 und Schlagfluss“**  
 von  
 Roman Weissmann,  
 ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt,  
 Ehrenmitglied des Ital. Sanitäts-  
 ordens vom weissen Kreuz  
 ist kostenfrei erhältlich  
 in der  
**St. Konrad-Apotheke  
 Zürich-Aussersihl.**

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnisschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss fürchten** wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (O 3084 F) [735]

**Walliser Trauben**



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen  
 Nachnahme à Fr. 4. 50. [738]

**Bonvin Pierre, Sitten.**

**Walliser-Trauben**

in Kistchen von 5 Kilo à Fr. 4. 50 franco  
 gegen Nachnahme bei (O 4902 L) [733]  
**Franz de Sepibus, Sitten.**

**Gehörleidenden,**

welche Predigten oder Vorträge nur noch halb verstehen, ist Dr. Blodgett's neuestes Gehörinstrument sehr zu empfehlen. Dasselbe sitzt ohne Beihülfe fest und kann (besonders bei Damen) leicht verdeckt werden. — Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst (H 2820 Q) [737]  
**Dr. Th. Bruckner, Basel.**

**Musikalien-Antiquariat**

**Zürich, Predigerplatz 10.**  
 734] Kataloge gratis und franco. (O 3064 F)

**CHOCOLAT**

in Tafeln und in Pulver

**SPRÜNGLI**

leicht löslicher reiner

**CACAO**

**ZÜRICH.** [553]

Von Kennern bevorzugte Marke.  
 Garantiert rein bei massigsten Preisen.

**Beste Lokalheizung!**

Patent-  
**Ventilations-Füllöfen**  
 für Schulzimmer, Turn-  
 lokale, Wohn- u. Schlaf-  
 zimmer, Corridors, Fabrik-  
 und Wirthschafts-  
 lokale, Bureaux, Spitäler etc.  
**Feine Salon-Öfen**  
 mit Reliefkacheln,  
 in maurischem, Renaissance-  
 und Rococo-Styl.  
 Öfen mit Einfeuerung  
 im Gang.  
**Spezial-Öfen**  
 für Kirchenheizungen,  
 von denen bereits über  
 50 Stück in Thätigkeit  
 sind und sich vortrefflich  
 bewähren, empfehlen nach ihrem ausgezeichneten, im In- und Auslande berühmten Systeme [646]

**Heiniger & Wegmann**  
 (vorm. Schnell & Schneckenburger)  
 Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

**500 Mark in Gold,**  
 wenn Crème Grolsch nicht alle Haut-  
 unreinigkeiten, als Sommerprossen, Fieber-  
 fette, Sonnenbrand, Witzler, Nervenröthe etc.  
 beizugt u. den Haut bis in tiefen Sauerstoff  
 weiss und jugendlich frisch erhält. Seine  
 Schminke! Preis Frs. 1.50. Spät-Dep.  
 A. Büttner, Apoth., Basel. [879]



